

SESAM 3.0

Bedienungs- und Serviceanleitung



Elektrischer Türantrieb für Kamineinsätze

Hinweis:

Die Gewährleistungsansprüche entfallen, wenn die Bedienungsanleitung nicht beachtet wird.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand : Oktober 2021

Spartherm Feuerungstechnik GmbH

Maschweg 38

49324 Melle

www.spartherm.com



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen	3
2. Wichtige Hinweise	3
3. Funktions- und Systembeschreibung	4
4. Sicherheitskonzept.....	6
5. Notabsenkung der Tür	6
6. Installation	7
7. Inbetriebnahme / Lernfahrt	8
8. Bedienung und Wartung	8
9. Anzeigen und Fehlercodes	9
10. Stromausfall.....	9
11. Verbindung mit anderen Systemen (Anschlüsse DOOR und EXTERN)	10
12. Batterie des Handsenders wechseln	11
13. Handsender anlernen und löschen	12
14. Ratgeber für den Fehlerfall	13
15. Antriebseinheit / Motor wechseln	15
16. Allgemeine Garantiebedingungen.....	17
17. Technische Daten.....	20
18. EU- Konformitätserklärung	21
19. Notizen	22

1. Allgemeine Informationen

Sie haben sich für ein Spartherm Kamineinsatz - Zubehör entschieden, herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Diese Anleitung gibt Ihnen Hinweise zur Bedienung und zur Fehlersuche bei Ihrer Steuerung.

Wichtige Informationen sind fett gedruckt. Sicherheitshinweise sind in rot und fett gedruckt, diese sind unbedingt zu beachten. Bitte lesen Sie vor der Benutzung des Gerätes die Bedienungsanleitung genau durch.

Die SESAM 3.0 ist eine elektronische Steuerung zum Öffnen und Schließen von hochschiebbaren Feuerraumtüren. Sie wird ausschließlich ab Werk an den Kamineinsatz montiert und kann nicht nachgerüstet werden.

2. Wichtige Hinweise

Die Steuerung „SESAM 3.0“ darf nur in Verbindung mit einem stückholzbefeuerten Kamineinsatz betrieben werden.

Es können nur Feuerstätten mit der SESAM 3.0 kombiniert werden, die ab Werk mit dieser Steuerung bestellt und entsprechend vorbereitet wurden. Eine spätere Nachrüstung ist nicht möglich.

Die maximale Umgebungstemperatur für die elektrischen Komponenten beträgt 50°C. Es ist durch bauseitige Maßnahmen sicherzustellen, dass diese nicht überschritten wird.

Die gesamte elektrische Installation der einzelnen Komponenten darf nur von einem autorisierten Fachunternehmen durchgeführt werden.

Alle Elektroinstallationen sind gemäß den VDE-Vorschriften (z.B. VDE 0105, VDE 0116, VDE 0100 etc.) sowie den technischen Anschlussbedingungen des örtlichen Stromlieferanten auszuführen.

Die Leitungen müssen so verlegt werden, dass Druck- und Scheuerstellen vermieden werden. Die Leitungen dürfen nicht unter Zug stehen.

Die Komponenten sind so zu installieren, dass das Durchführen von Wartungsarbeiten und ein Zugriff auf die einzelnen Komponenten der SESAM 3.0 problemlos möglich sind. Erforderlichenfalls müssen bauseits Revisionsöffnungen geschaffen werden.

Baufeuchte und Kondensatbildung sind zu vermeiden, da diese zu Korrosion und Fehlfunktionen an den elektrischen Bauteilen führen können.

Lösen Sie niemals einen Fahrbefehl aus, wenn die Tür mechanisch angehoben ist. Das kann zu Seilverwicklungen an der Antriebseinheit führen. Dieser Zustand wird erkannt und es wird eine Fehlermeldung erzeugt. Drücken Sie die LEARN- Taste um die Steuerung zu reaktivieren.

Die SESAM 3.0 ist nicht für mehrfach belegte Schornsteinsysteme geeignet.

Wenn die Feuerraumtür offen ist, wird aus Sicherheitsgründen nach 2 Minuten eine automatische Schließung der Tür durchgeführt. 10 Sekunden vor Beginn der Schließung piept die Steuerung zweimal. Die Absenkung erfolgt relativ langsam, mit Reversierungen. Die Absenkung kann mit einem Fahrbefehl angehalten werden. Dann wird nach weiteren 2 Minuten erneut die Tür abgesenkt.

Wenn die Feuerraumtür längere Zeit offen bleiben soll, zum Beispiel für eine Reinigung der Abgaswege, sollte die Tür von Hand angehoben und gegen Absinken gesichert werden, z.B. mit einem Holzscheit. Das verhindert die automatische Schließung nach 2 Minuten.

Die SESAM 3.0 ist mit einer Sondersoftware OHNE die 2-Minuten-Absenkung erhältlich, diese Steuerungen haben einen entsprechenden Aufkleber auf dem Gehäusedeckel.

Wenn bei geöffneter Tür der Netzstecker gezogen wird oder der Strom ausfällt, ertönt ein einzelner Warnton. 3 Sekunden später wird die Tür ohne Reversierungen heruntergefahren.

Nach Auftreten eines Fehlers ist die Steuerung generell für weitere Befehle gesperrt. Zuerst muss LEARN gedrückt werden, um den Fehler zu quittieren, siehe Kapitel 8. Im Fehlerfall wird eine nicht geschlossene Tür aus Sicherheitsgründen automatisch herunter gefahren.

Für eine einwandfreie Funktion der SESAM 3.0 und der Hochschiebemechanik muss die Feuerraumtür mindestens 2 kg schwerer sein als das Gegengewicht.

Drücken Sie eine blockierte Tür niemals mit Gewalt nach unten. Das Antriebsseil könnte reißen und die Tür würde ungebremst nach unten fallen. Verständigen sie Ihren Ofensetzer.

Betreiben Sie die Feuerstätte nur dann, wenn Sie diese auch im Sichtbereich haben.

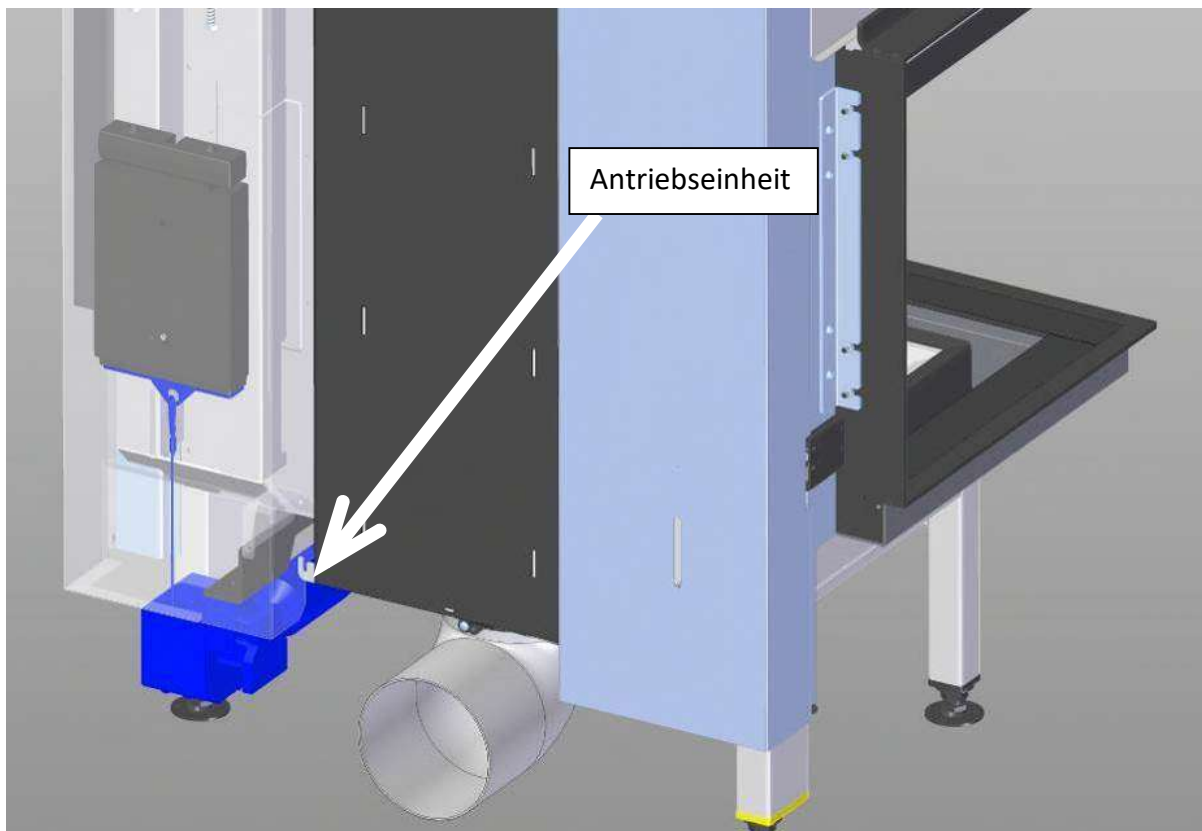
3. Funktions- und Systembeschreibung



Die Steuerung SESAM 3.0 besteht aus folgenden Komponenten :

- Steuerungsgehäuse
- Handsender
- Netzkabel und Motorkabel
- Antriebseinheit

Unten am Gegengewicht ist ein Zugseil befestigt, welches vom Antriebsmotor auf einer Trommel im Seilkasten aufgewickelt wird. Wird das Seil eingezogen, so fährt das Gegengewicht nach unten. Dadurch öffnet sich gleichzeitig die Feuerraumtür. Wird hingegen Seil von der Trommel abgespult, fährt die Feuerraumtür durch Ihr Eigengewicht wieder nach unten.



4. Sicherheitskonzept

Das SESAM 3.0 System ist mit einigen Sonderfunktionen ausgestattet, die dem Benutzer ein hohes Niveau an Sicherheit bieten.

- Jede Fahrbewegung wird vorab von einem akustischen Signal angekündigt. Die Fahrt kann unmittelbar nach dem Signal beginnen oder auch erst nach einer Verzögerung, je nach Ereignis.
- Bei Stromausfall wird eine nicht geschlossene Tür automatisch herunter gefahren. Bis zur Wiederkehr der Netzspannung sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Die Notabsenkung wird akustisch angekündigt und 3 Sekunden später ausgeführt.
- Eine nicht geschlossene Tür wird nach 2 Minuten automatisch herunter gefahren. 10 Sekunden vorher wird diese Automatikschließung akustisch angekündigt. Diese Absenkung erfolgt tastend, d.h. ganz langsam mit Reversiervorgängen.
- Wenn die Tür von Hand angehoben ist und dann ein Fahrbefehl ausgelöst wird, wertet die Steuerung das als Fehler und stoppt den Einzug des Seils. Dadurch werden mögliche Seilverwicklungen verhindert. Drücken Sie LEARN um die Steuerung zu reaktivieren.
- Im Fehlerfall wird eine nicht geschlossene Tür aus Sicherheitsgründen automatisch herunter gefahren. Der Fehler wird dann anschließend angezeigt, siehe Kapitel 9.

Die Steuerung kann nicht alle Fehler verhindern. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie daher auch die folgenden Regeln unbedingt befolgen :

- Die SESAM 3.0 wird an Feuerstätten montiert. Deren Oberflächen können im Betrieb sehr heiß werden. Bei geöffneter Tür könnten Rauchgase austreten oder Glut herausfallen. Lassen Sie daher beim Betrieb der Feuerstätte Vorsicht walten.
- Personen mit eingeschränkten geistigen, sensorischen oder motorischen Fähigkeiten sind auf die Gefahren hinzuweisen und sollten sich nicht in unmittelbarer Nähe der Feuerstätte aufhalten.
- **Betreiben sie die Feuerstätte nur dann, wenn sich diese im Sichtbereich befindet. Lösen Sie niemals einen Fahrbefehl aus, wenn Sie die Feuerstätte und deren Tür dabei nicht sehen können.**
- Schützen Sie die Fernbedienung und andere zur Türbetätigung installierte Einrichtungen vor unbefugtem Zugriff.

5. Notabsenkung der Tür

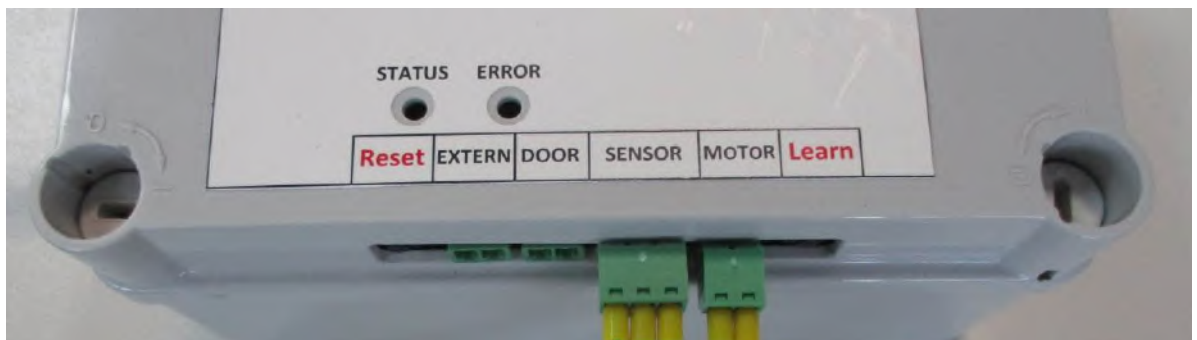
Wenn die Tür sich nicht nach unten fahren lässt, gehen Sie wie folgt vor :

Drücken und **halten** Sie den RESET Knopf. Nach 10 Sekunden ertönt ein Warnton und ab dann beginnt die Steuerung, Seil freizugeben. **Halten Sie den Knopf weiter gedrückt !** Dann senkt sich die Tür ab. Helfen Sie erforderlichenfalls per Hand am Türgriff etwas nach. **Lassen Sie den Knopf eine Sekunde nachdem die Tür unten angekommen ist, los ! Verständigen Sie anschließend Ihren Ofensetzer.**

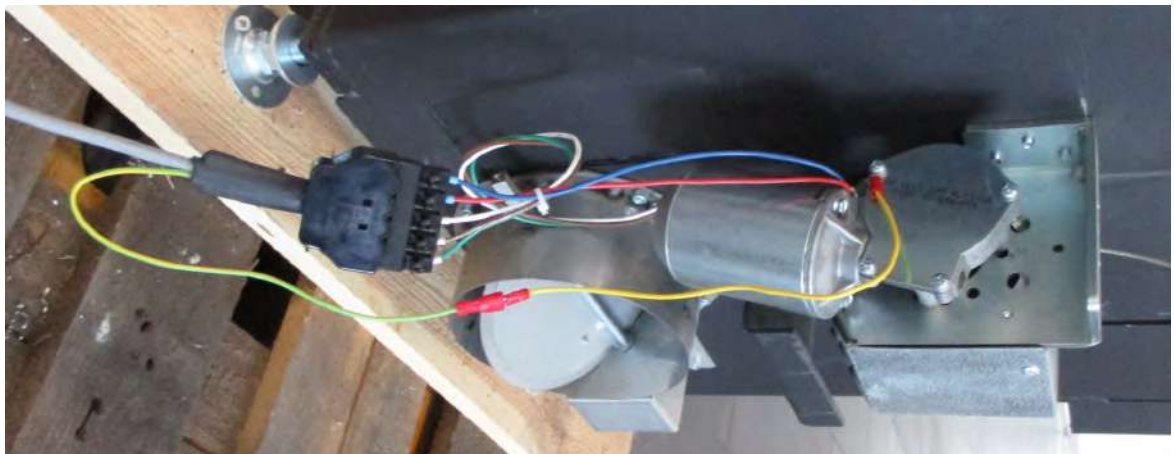
6. Installation

Die Steuerung ist so zu installieren, dass jederzeit ein Zugriff auf das Steuergehäuse und die Antriebseinheit möglich ist. Erforderlichenfalls müssen bauseits Revisionsöffnungen erstellt werden, um den Zugriff zu ermöglichen.

- Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben am Gegengewichtsschacht. **Halten Sie dabei die Tür fest** und führen Sie sie per Hand kontrolliert bis nach ganz unten
- Verbinden Sie die Steuerung mit dem Stromnetz, mindestens eine LED auf dem Steuergehäuse muss nun leuchten bzw. blinken
- Stecken Sie das Motorkabel an die Anschlüsse SENSOR und MOTOR der Steuerung



- Verbinden Sie das andere Ende des Motorkabels mit der Antriebseinheit. Das ist gewollt etwas schwergängig, damit sich die Verbindung später nicht löst. Stecker und Kupplung bitte bis zum Anschlag zusammenstecken. Sollte bei der Inbetriebnahme ein Motorfehler angezeigt werden (Kapitel 8), überprüfen Sie bitte nochmals die Steckverbinder. Verbinden Sie die Erdungsleitung des Steckers mit dem Motor.



- Die Feuerraumtür muss schwerer sein als das Gegengewicht. Es muss sichergestellt werden, dass die Tür in jeder Position selbsttätig nach unten fällt, wenn sie per Hand angehoben und dann losgelassen wird. Erforderlichenfalls muss das Gegengewicht erleichtert werden. **Das Mindestgewicht der Tür beträgt 2 kg bei Großseriengeräten.** Bei Sonderkonstruktionen können auch höhere Türgewichte bis 6 kg erforderlich sein.

7. Inbetriebnahme / Lernfahrt

Zur Inbetriebnahme wird eine Lernfahrt durchgeführt. Damit erkennt die Steuerung die mechanischen Endanschläge oben und unten und kann die Tür dann später entsprechend ansteuern. Die Lernfahrt kann von jeder beliebigen Türposition aus gestartet werden.

- Stellen Sie sicher, dass die Tür sich über die volle Hubhöhe von Hand verschieben lässt und dass sie nach dem Loslassen aus jeder Lage sofort nach unten fällt. **Das Türgewicht muss mindestens 2 kg betragen**, bei Sonderausführungen z.T. noch mehr
- Drücken Sie kurz die Taste LEARN an der Steuerung

Die Lernfahrt ist erst dann beendet, wenn die Steuerung die unten liegende Tür nochmals etwa 10 - 15 cm anhebt und dann wieder nach unten gefahren hat.

8. Bedienung und Wartung

Die Steuerung „SESAM 3.0“ kann auf verschiedene Arten bedient werden. Der Steuerung liegt ein Funk- Handsender bei. Bei jedem Druck auf den großen Knopf des Handsenders wird ein Fahrbefehl ausgelöst. Nach diesem Fahrbefehl fährt die Tür bis zur nächsten mechanischen Endlage (oben bzw. unten). Die Fahrt kann durch einen weiteren Tastendruck auch unterwegs gestoppt werden. Der nächste Tastendruck löst eine Fahrt in die andere Richtung aus.

Drücken Sie die Handsendertaste immer nur ein Mal und nicht mehrfach kurz nacheinander. Warten Sie immer zuerst die Reaktion der Tür ab, bevor Sie erneut drücken.

Benutzen Sie den Handsender daher nur, wenn Sie unmittelbaren Sichtkontakt zur Feuerstätte haben. Betreiben Sie die Feuerstätte nicht dauerhaft mit geöffneter Tür.

Wenn die Feuerraumtür längere Zeit offen bleiben soll, zum Beispiel für eine Reinigung der Abgaswege, sollte die Tür **von Hand angehoben** und gegen Absinken gesichert werden, z.B. mit einem Holzscheit. Das verhindert die automatische Schließung nach 2 Minuten. Die würde ausgeführt, wenn die Tür zuvor per Steuerung hochgefahren wurde.

Der **Tastenquittierton** für normale Fahrten kann abgestellt werden. Ziehen Sie zunächst den Netzstecker. Halten Sie RESET und LEARN gedrückt und stecken Sie dann den Netzstecker wieder ein. Ein Piep = Quittierton aus Doppelpiep = Quittierton ein

Das SESAM 3.0 System ist wartungsfrei. Es gibt an der Steuerung keine Möglichkeiten zur Modifikation oder Anpassung. Die Steuerung braucht nicht auf verschiedene Feuerstätten eingestellt werden, sie funktioniert universell.

Achten Sie dennoch darauf, die Türführungen frei von Schmutz und Asche zu halten. Sollte die Tür im Laufe der Zeit schwergängig werden und nach dem händischen Anheben nicht mehr von allein nach unten fallen, funktioniert das System nicht mehr. Verständigen Sie in diesem Fall Ihren Ofensetzer. Nach Reparaturarbeiten an der Tür sollte grundsätzlich eine neue Lernfahrt durchgeführt werden, siehe Kapitel 7. Beachten Sie auch das Mindest-Türgewicht.

9. Anzeigen und Fehlercodes

Auf dem Gehäusedeckel der Steuerung befinden sich zwei LEDs, „STATUS“ und „ERROR“. Anhand dieser LEDs kann der aktuelle Zustand der Steuerung ermittelt und Fehlercodes ausgelesen werden. Die STATUS LED leuchtet grün und die ERROR LED leuchtet rot.

Wenn die ERROR LED leuchtet, ist kein Betrieb möglich. Es ist eine Aktion seitens des Bedieners erforderlich, siehe Tabelle.

STATUS	ERROR	Betriebszustand	Abhilfe / Maßnahme
blinkt ständig	aus	Kondensatoren für die Notabsenkung werden geladen, Betrieb ist bereits möglich	Keine
leuchtet	aus	Kondensatoren sind voll aufgeladen, die Steuerung ist voll betriebsbereit	Keine
blinkt 1 x	leuchtet	Kein Tachosignal / Motor dreht sich nicht	Stecker, Kabel und Motor prüfen, danach LEARN drücken
blinkt 2 x	leuchtet	Die Tür ist nicht geschlossen	Hindernis oder Schwergängigkeit beseitigen, dann LEARN drücken Eventuell das Gegengewicht anpassen
blinkt 3 x	leuchtet	Überstrom beim Tür Öffnen	Hindernis / Schwergängigkeit beseitigen, danach LEARN drücken
blinkt 4 x	leuchtet	Überstrom beim Tür Schließen	Hindernis / Schwergängigkeit beseitigen, danach LEARN drücken
blinkt 5 x	leuchtet	Bei von Hand angehobener Tür wurde ein Fahrbefehl gegeben	Tür von Hand absenken, danach LEARN drücken
blinkt 6 x	leuchtet	Es wurde noch keine Lernfahrt durchgeführt	Steuerung und Motor verbinden, dann LEARN drücken (Kapitel 7)
blinkt 7 x	leuchtet	Bei der automatischen Absenkung nach 2 Minuten kam die Tür nicht unten an	Hindernis beseitigen, dann LEARN drücken (Kapitel 7)

Sollte sich der Fehler mithilfe dieser Tabelle nicht abstellen lassen, informieren Sie bitte Ihren Ofensetzer.

10. Stromausfall

Bei Stromausfall wird eine nicht vollständig geschlossene Tür automatisch geschlossen. Drei Sekunden zuvor erfolgt eine akustische Vorwarnung. Bei Wiederkehr der Spannung (die STATUS LED blinkt bzw. leuchtet dann wieder) ist die Steuerung ohne weitere Maßnahmen wieder betriebsbereit.

Während der Zeit des Stromausfalls kann die Tür der Feuerstätte per Hand bedient werden. Bitte senken Sie eine offene Tür per Hand wieder ab und lassen Sie sie nicht herunterfallen.

11. Verbindung mit anderen Systemen (DOOR und EXTERN)

Die SESAM 3.0 kann mit diversen System gekoppelt werden und mit diesen zusammenarbeiten.

Anschluß „DOOR“ :

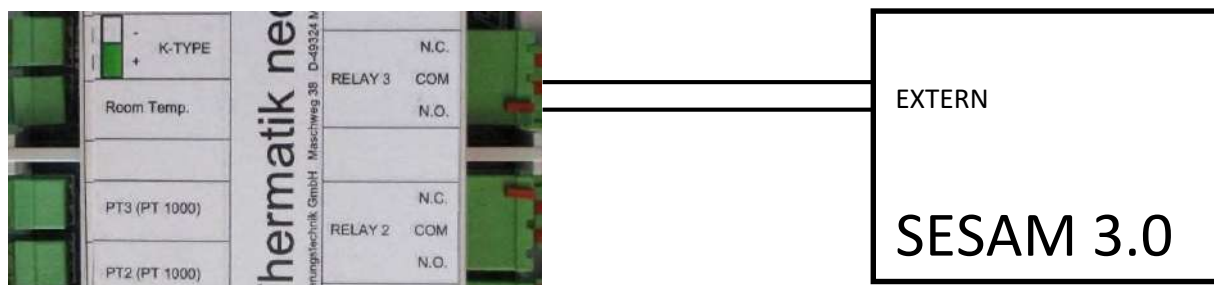
Dieser zweipolige Anschluß ist nur dann gebrückt (geschlossen), wenn sich die Tür in ihrer unteren Endlage befindet. In jeder anderen Türposition ist der Anschluß offen. Der Anschluss kann zur Abfrage genutzt werden, ob die Tür wirklich geschlossen ist. Möglich wären Kopplungen an Sicherheitssysteme oder auch an die Abbrandsteuerung S- Thematik NEO.

Anschluß „EXTERN“ :

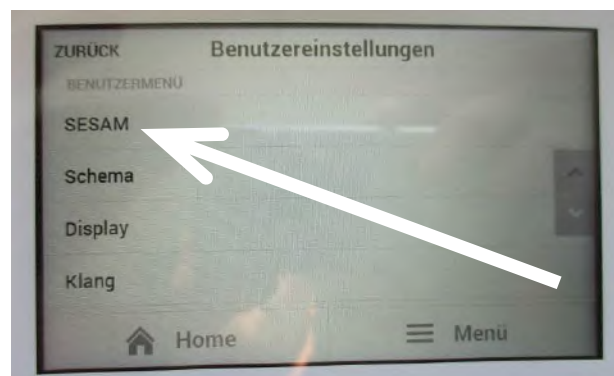
An diese Buchse können externe Befehlsgeber wie z.B. Relais oder Taster angeschlossen werden. Wird der Kontakt geschlossen, so wird eine Fahrbewegung ausgelöst. Der Kontakt darf nicht dauerhaft geschlossen bleiben, dann ist keine weitere Befehlseingabe möglich. Der Befehl muss als Taster eingegeben werden, d.h. für etwa 1 - 2 Sekunden. Danach muss der Kontakt wieder geöffnet werden. Über diesen Anschluss kann die SESAM zum Beispiel auch von dem KNX- Haustechnik-Bus angesteuert werden, wenn dort ein externer Aktor verwendet wird.

Anschluß an eine S- Thematik NEO :

Der Anschluß EXTERN der SESAM 3.0 muss mit den Pins NO und COM des Anschlusses RELAY2 oder RELAY3 der NEO verbunden werden. Die Polung spielt dabei keine Rolle.



Dem ausgewählten Relais (2 oder 3) muss im Service Menü der NEO die Funktion „SESAM“ zugewiesen werden. Dann erscheint im Benutzermenü der NEO ein Feld „SESAM“. Wenn man dieses antippt, wird ein Fahrbefehl ausgelöst. Eine Bedienung der Feuerraumtür per Smartphone über die NEO App ist dann ebenfalls möglich.



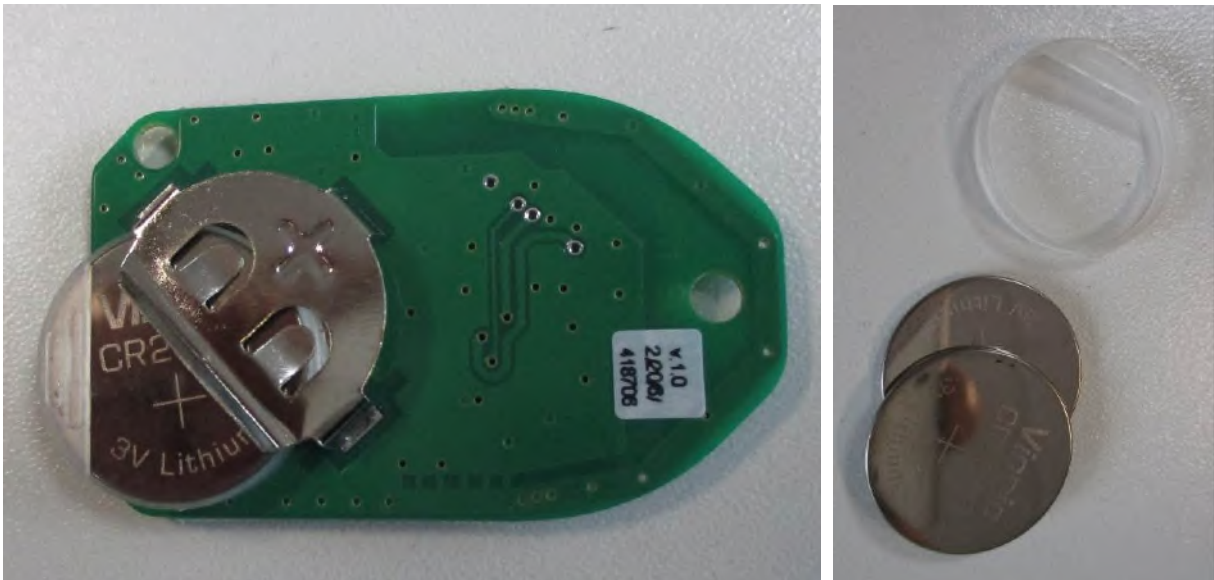
12. Batterie des Handsenders wechseln

Der Ring des Handsenders muss bei Tastendruck leuchten. Wenn nicht, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

Lösen Sie die drei Schrauben auf der Rückseite des Handsenders. Entnehmen Sie anschließend die Platine :

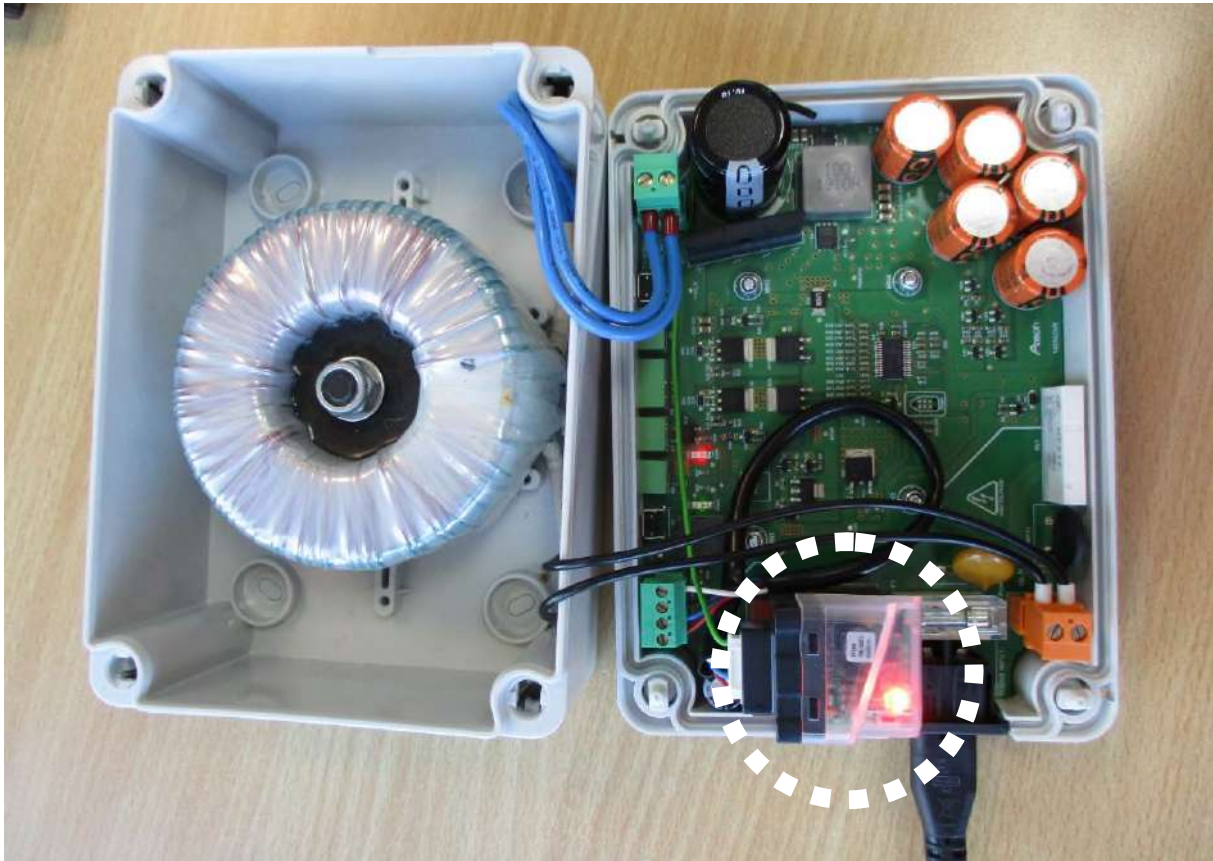


Schieben Sie das Batteriepack seitlich aus dem Halter heraus. Setzen Sie die neuen Batterien (2 x Typ CR2016) polungsrichtig wieder ein.



Setzen Sie den Handsender in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen. Die kurze Schraube gehört nach unten, die beiden langen nach oben (beim Blick von hinten auf das Rückenteil des Handsenders). Die Batterien sollten eine Spannung von mindestens jeweils 2,8 Volt aufweisen.

13. Handsender anlernen und löschen



Lösen Sie die 4 Deckelschrauben der Steuerung mit je einer Vierteldrehung (90°) nach links. Legen Sie den Deckel so wie abgebildet neben das Unterteil der Steuerung. Schließen Sie die Steuerung an das Stromnetz an. Auf dem Empfängergehäuse muss eine rote LED hell leuchten. **Berühren Sie keine Steuerungsteile ausser dem Empfänger (im Bild eingekreist).**

Anlernen eines neuen Handsenders :

- Drücken und halten Sie den kleinen roten Knopf direkt neben der hellen LED des Empfängers. Der Empfänger ist im Bild eingekreist.
- Drücken Sie anschließend die gewünschte Taste des neu anzulernenden Handsenders
- Die LED des Empfängers beginnt zu blinken und stoppt dann
- Lassen Sie nun die Handsendertaste los
- Lassen Sie nun die Empfängertaste los

Der Empfänger der SESAM 3.0 kann bis zu 200 Handsender verwalten. Falls Handsender gelöscht werden sollen, gehen Sie wie folgt vor :

Löschen einzelner Handsender :

- Drücken und halten Sie die Empfängertaste und die Handsendertaste gleichzeitig
- Wenn die LED des Empfängers erlischt, ist dieser Handsender gelöscht

Löschen aller Handsender :

- Drücken und halten Sie die Empfängertaste etwa 15 Sekunden, bis die LED erlischt. Dann sind alle Handsender gelöscht.

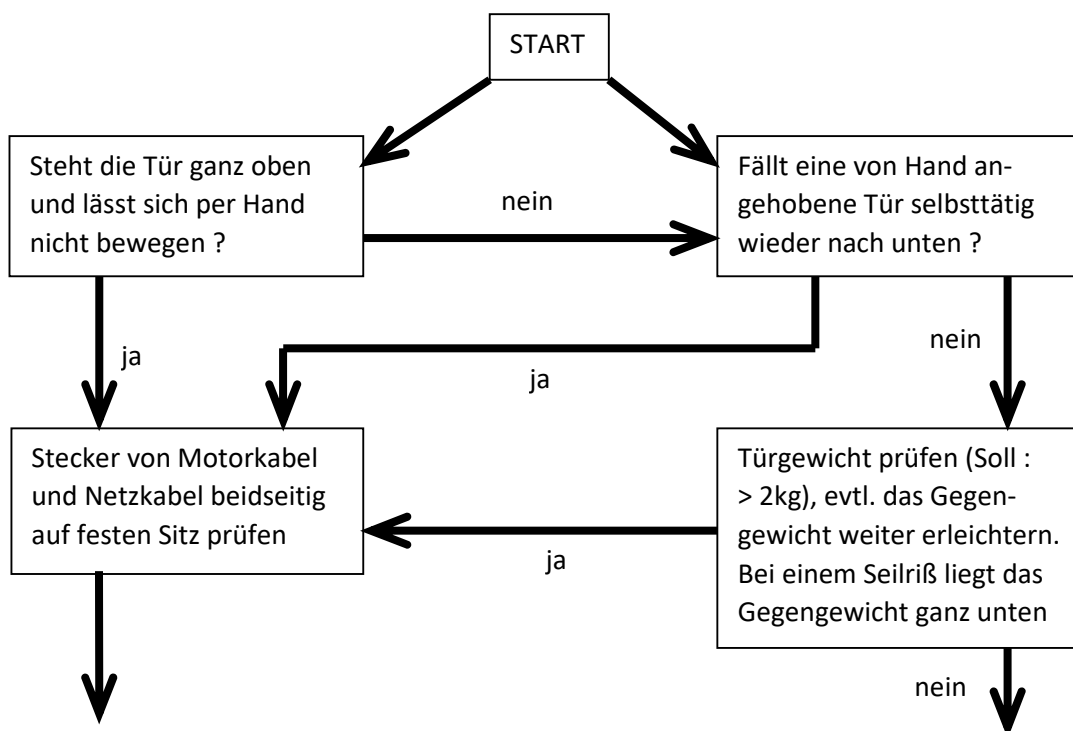
ACHTUNG : Zum Betrieb der Steuerung muss mindestens ein (1) Handsender oder ein (1) externer Kontakt angeschlossen sein.

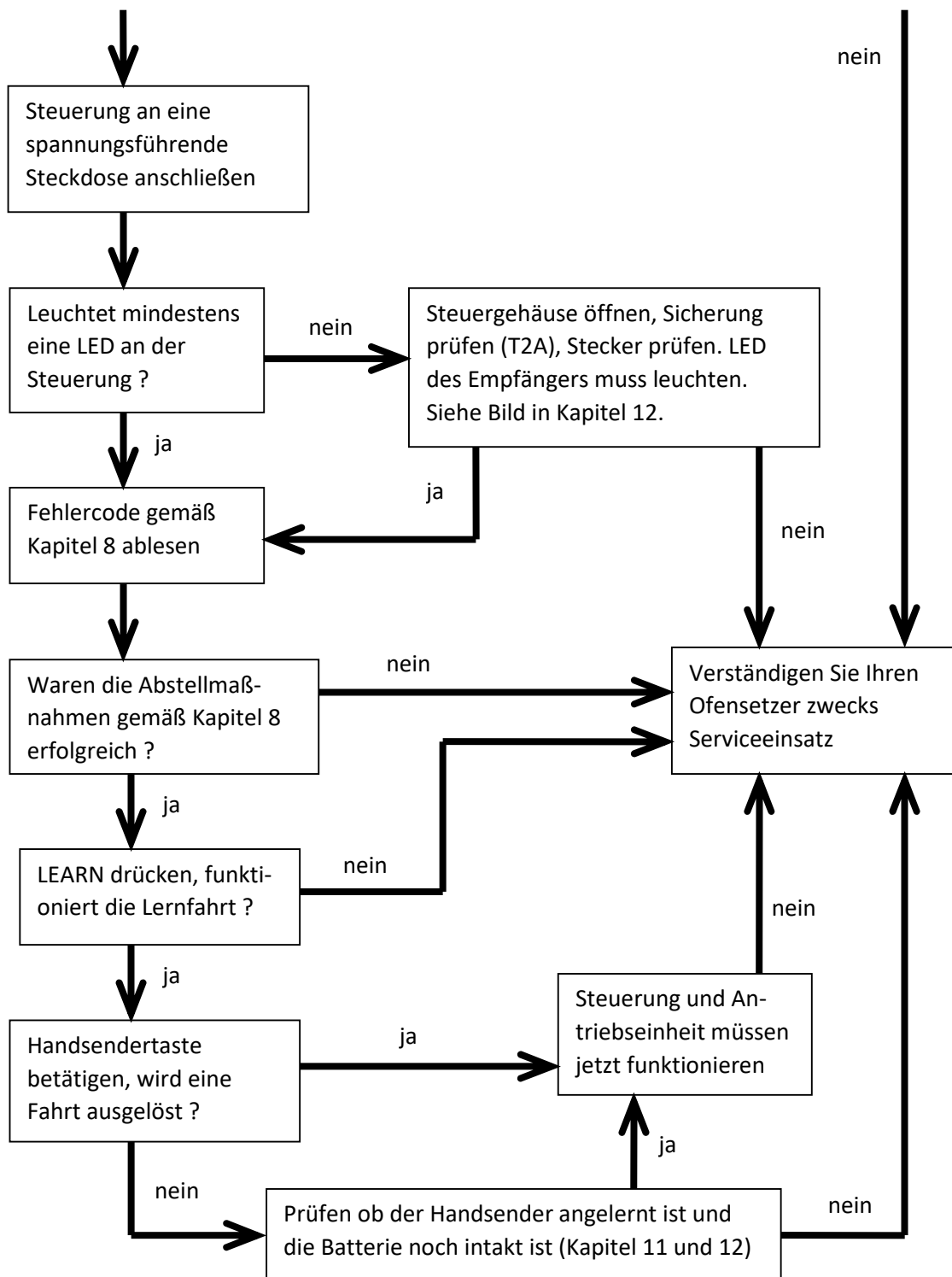
Legen Sie den Deckel wieder auf die Steuerung auf. Achten Sie darauf, dass keine Leitungen herausstehen, die dann gequetscht werden könnten. Verschließen Sie die Steuerung mit einer Vierteldrehung der Deckelschrauben.

Beim Tastendruck muss der Ring am Handsender leuchten. Falls nicht, prüfen Sie die Batterien (Kapitel 11) und lernen Sie den Handsender ggf. nochmal neu an (Kapitel 12). Sollte der Handsender auch mit neuen Batterien nicht funktionieren, verständigen Sie Ihren Ofensetzer zwecks Ersatzlieferung.

14. Ratgeber für den Fehlerfall

Bei Problemen empfiehlt es sich, einmal die Taste LEARN an der Steuerung zu drücken. Danach sollte die Einheit korrekt arbeiten. Falls nicht, bitte gemäß dem Fehlersuchbaum vorgehen :



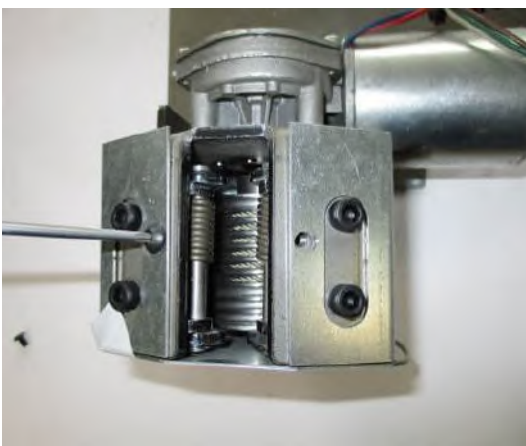


Sollte der Fall eintreten, dass eine geöffnete Tür im Betrieb klemmt und sich nicht per Steuerung schließen lässt, drücken und halten Sie mind. 10 Sekunden lang die RESET- Taste an der Steuerung. Ab dann wird Seil abgespult. Halten Sie den Knopf gedrückt ! Fahren Sie die Tür bis nach unten, helfen Sie notfalls etwas von Hand nach und lassen Sie den Knopf etwa eine Sekunde nachdem die Tür unten angekommen ist, wieder los. Verständigen Sie bitte Ihren Ofensetzer. Solange das Feuer noch brennt, behalten Sie die Feuerstätte weiter im Blick. Falls Rauch austritt, sorgen Sie für Durchlüftung im Raum.

15. Antriebseinheit / Motor wechseln

Eine defekte Antriebseinheit wird komplett (Motor mit Seiltrommel) ausgebaut. Dazu wie folgt vorgehen :

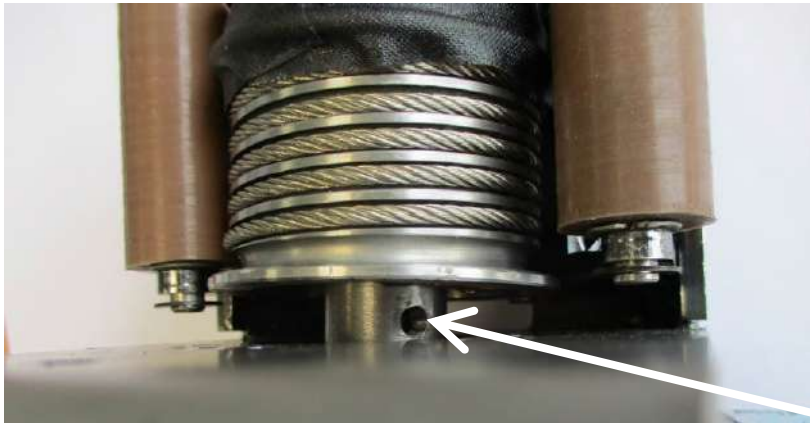
- Die Tür von Hand so weit wie möglich anheben und gegen Absinken sichern
- Brennumkleidung (Schamott) von den Wänden und dem Boden ausbauen
- Revisionsklappen losschrauben und abnehmen
- Die Seilbefestigung unten am Gegengewicht abschrauben
- Antriebseinheit vom Halteblech abschrauben und durch die Revisionsöffnung entnehmen



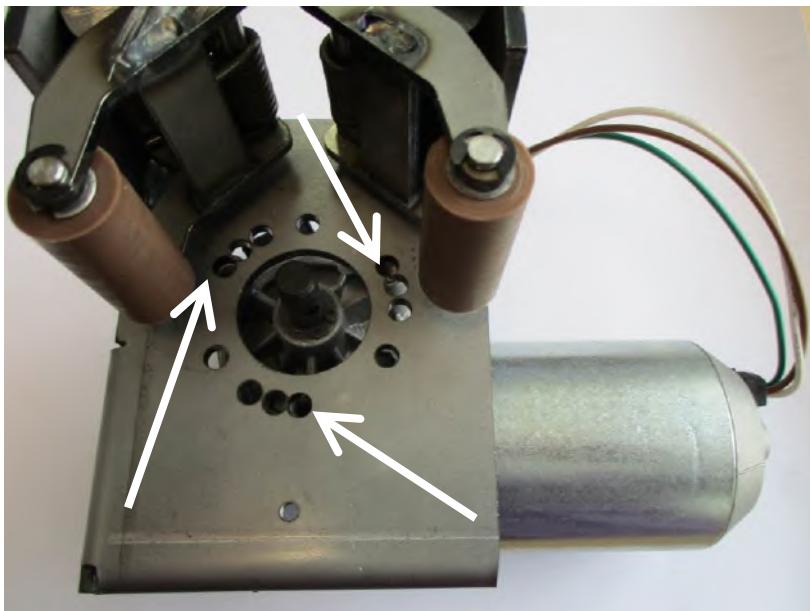
Zuerst das Abdeckblech vom Seilkasten entfernen, dazu die dargestellten drei Schrauben lösen.



Die Arme der Klemmrollen nach aussen drücken und mit einem Stift sichern (Bohrer, Nagel, Draht, Schraubendreher o.ä.)



Die Klemmschraube der Seilrolle lösen und diese von der Motorwelle abziehen. Die Passfeder aus der Motorwelle nicht verlieren !



Nun die drei Motorschrauben lösen, dann ist der Motor frei. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Darauf achten, dass die Gummirollen exakt in die Seilrolle eingreifen und die Passfeder richtig sitzt.

16. Allgemeine Garantiebedingungen

Anwendungsbereich

Diese Allgemeinen Garantiebedingungen gelten im Verhältnis des Herstellers, der Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH, zum Händler/Zwischenhändler. Sie sind nicht deckungsgleich mit den Vertrags- und Garantiebedingungen, die der Händler/ Zwischenhändler an seinen Kunden im Einzelfall weitergibt bzw. weitergeben kann.

Generelle Information

Dieses Produkt ist ein nach dem Stand der Technik gefertigtes Qualitätserzeugnis. Die verwendeten Materialien wurden sorgfältig ausgewählt und stehen, wie unser Produktionsprozess, unter ständiger Kontrolle. Für das Aufstellen oder Verbauen dieses Produktes sind besondere Fachkenntnisse erforderlich. Daher dürfen unsere Produkte nur von Fachbetrieben unter Beachtung der gültigen gesetzlichen Bestimmungen eingebaut und in Betrieb genommen werden.

Garantiezeit

Die Allgemeinen Garantiebedingungen gelten nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union. Die Garantiezeit und Umfang der Garantie wird im Rahmen dieser Bedingungen außerhalb der gesetzlichen Gewährleistung, die unberührt bleibt, gewährt. Die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH übernimmt

eine **5-jährige** Garantie für:

- Grundkorpus Brennzellen
- Grundkorpus Kaminöfen
- Grundkorpus Kaminkassetten
- Grundkorpus Kamintüren

Die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH gewährt **24 Monate** Garantie für die Hochschiebetechnik, Bedienelemente wie Griffe, Stellhebel, Stoßdämpfer, elektronische und elektrische Bauteile, wie Lüfter, Drehzahlregler, Originalersatzteile, sämtliche Zukaufartikel und sicherheitstechnische Einrichtungen.

Die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH gewährt Garantie von **6 Monaten** auf Verschleißteile im Feuerbereich, wie Schamotte, Vermiculite, Feuerroste, Dichtungen und Glaskeramik.

Die Garantiezeit beginnt mit Auslieferungsdatum an den Händler/Zwischenhändler. Dies ist durch Urkunde, etwa Rechnung mit Lieferbestätigung des Händlers/Zwischenhändlers nachzuweisen. Das auf das Produkt bezogene Garantiezertifikat ist vom Anspruchsteller mit Geltendmachung des Garantieanspruchs vorzulegen. Ohne Vorlage dieser Nachweise ist die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH zu keiner Garantieleistung verpflichtet.

Garantieausschluss

Die Garantie umfasst nicht:

- den Verschleiß des Produktes:

- Schamott/Vermiculite:

Dies ist ein Naturprodukt, das bei jedem Heizvorgang Ausdehnungen und Schrumpfungen unterliegt. Hierbei können Risse entstehen. Solange die Auskleidungen die Position im Brennraum beibehalten und nicht zerbrechen, sind diese voll funktionsfähig.

- die Oberflächen:

Verfärbungen im Lack oder auf den galvanischen Oberflächen, die auf thermische Belastung oder Überlastung zurückzuführen sind.

- die Hochschiebemechanik:

Bei Nichteinhaltung der Installationsvorschriften und damit verbundener Überhitzung der Umlenkrollen und Lager.

- die Dichtungen:

Nachlassen der Dichtheit durch thermische Belastung und Verhärtung.

- die Glasscheiben:

Verschmutzungen durch Ruß oder eingebrannte Rückstände von verbrannten Materialien, sowie farbliche oder andere optische Veränderungen aufgrund der thermischen Belastung.

-falscher Transport und/oder falsche Lagerung

-unsachgemäße Handhabung von zerbrechlichen Teilen wie Glas und Keramik

-unsachgemäße Handhabung und/oder der Gebrauch

-fehlende Wartung

-fehlerhafter Einbau oder Anschluss des Gerätes

-Nichtbeachtung der Aufbau- und Betriebsanleitung

-technische Abänderungen an dem Gerät durch firmenfremde Personen

Mängelbeseitigung / Instandsetzung

Unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistung, die innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfristen Vorrang vor dem Garantieverprechen hat, werden im Rahmen dieser Garantie alle Mängel kostenfrei behoben, die nachweislich auf einen Materialfehler oder auf einen Herstellerfehler beruhen und die übrigen Bedingungen dieses Garantieverprechens eingehalten sind. Im Rahmen dieses Garantieverprechens behält sich die Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH vor, entweder den Mangel zu beseitigen oder das Gerät kostenfrei auszutauschen. Die Mängelbeseitigung hat Vorrang. Dieses Garantieverprechen umfasst ausdrücklich nicht weitergehenden Schadensersatz, der über die gesetzliche Gewährleistung hinaus ausgeschlossen ist.

Verlängerung der Garantiezeit

Wird aus dem Garantieverprechen eine Leistung in Anspruch genommen, sei es Mängelbeseitigung oder durch Austausch eines Gerätes, verlängert sich für dieses ausgetauschte Gerät/die Komponente die Garantiezeit.

Ersatzteile

Werden Ersatzteile verwendet, dürfen ausschließlich die vom Hersteller hergestellten oder von diesem empfohlenen Ersatzteile verwendet werden.

Haftung

Schäden und Schadensersatzansprüche, die nicht die Ursache in einem mangelhaft gelieferten Gerät der Firma Spartherm Feuerungstechnik GmbH haben, werden ausgeschlossen und sind nicht Bestandteil dieses Garantieverprechens.

Davon ausgenommen sind gesetzliche Gewährleistungsansprüche, wenn diese im Einzelfall bestehen sollten.

Schlussbemerkung

Über diese Garantiebedingungen und Garantiezusagen hinaus steht Ihnen der Fachhändler/ Vertragspartner gern mit Rat und Tat zur Verfügung. Es wird ausdrücklich empfohlen, Kaminanlagen und Kaminöfen regelmäßig durch einen Ofensetzer überprüfen zu lassen.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

17. Technische Daten

Abmessungen der Steuerung L x B x H :	116 x 156 x 75 mm, ohne Kabel und Stecker
Lochabstand bei Wandmontage :	112 x 72mm
Gewicht der Steuerung :	1,6 kg
Schutzklasse der Steuerung :	II
Betriebsspannung :	230V 50Hz
Leistungsaufnahme im Betrieb :	< 100 Watt (Motorstrombegrenzung)
Leistungsaufnahme im Standby :	< 2 Watt
Interne Primärsicherung der Steuerung :	T 2 A, Glasrohr- Feinsicherung 5 x 20 mm
Länge des Netzkabels :	ca. 1,8 Meter, mit Eurostecker
Länge des Motorkabels :	ca. 3 Meter
Betriebsspannung des Motors :	12V DC

18. EU- Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

Spartherm Feuerungstechnik GmbH

Maschweg 38

49324 Melle, Deutschland

das nachstehende Produkt :

Produktart: Elektrischer Türantrieb für Kamineinsätze

Modell: SESAM 3.0

als konform zu den folgenden europäischen Normen und Richtlinien :

2001/95/EC

2014/30/EC

2014/53/EU

EN 60335-1 ed. 3 : 2012

EN 62233 : 2008

EN 55014-1 ed. 4 : 2017

EN 55014-2 ed. 2 : 2017

EN 61000-3-2 ed.4 : 2015

EN 61000-3-3 ed.3 : 2014

EN 61000-6-3 ed.2 : 2007

Melle, den 01. Februar 2021



Gerhard Manfred Rokossa, Geschäftsführer

19. Notizen

